

Programmübersicht:

Systemisches Coaching

Kompakt



Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST) gehört mit über 10.000 Mitgliedern zu den größten Verbänden im Berufsfeld der Beratung.





ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischem Coaching Kompakt (wispo)“ an.

Sie wendet sich an Personen, die bereits über Berufserfahrung als Fach-, Führungs- oder Leitungskraft, Personalentwickler, Trainer oder Berater verfügen.

Das Handlungsfeld Coaching versteht sich immer im Kontext lebens-, arbeitsweltlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. In unserer Weiterbildung vermitteln wir **Handlungskompetenzen** für folgende Aufträge:

Veränderungen im privat-persönlichen Bereich

(u.a. Persönlichkeitsentwicklung, Verarbeitung lebensgeschichtlich- emotional bedeutsamer Erfahrungen, authentischer Ausdruck eigener Lebensvorstellungen)

Entwicklungen im organisationalen Kontext

(u.a. Ausüben der eigenen (neuen) Rolle als Fach- / Führungskraft, Standort- und Zielbestimmungen, Aufstellungsmethoden)

Ebenso vermitteln wir **Reflexionskompetenzen**, um die eigene Rolle als Coach vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen. Diese sind gekennzeichnet durch das Wechselverhältnis von Dynamisierung und Steigerung, das sich auf individueller Ebene nicht zuletzt im Selbstverwirklichungs- und Selbstentfaltungsparadigma widerspiegelt.

Die Weiterbildung ‚Systemisches Coaching‘ verbindet systemtheoretische, psychologische und gesellschaftstheoretische Grundlagen mit dem Systemischen Ansatz.

Auf der Basis systemischer Handlungstheorien und -methoden lernen die Teilnehmer, angemessen mit verdeckten Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Person und System umzugehen.

Methodisch legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit eines Coaches, sowohl Emotions-, Lern- und Reflexionsprozesse sicher zu führen und sich dabei den hintergründigen gesellschaftlichen Erwartungen an den Coachingprozess jederzeit bewusst zu sein.

Besondere Bedeutung bekommen hier verschiedene Formen der Aufstellungsarbeit, die Coaches auch in ihrer eigenen Arbeit anwenden können.

Die in dieser Weiterbildung tätigen Lehrenden erzielen Ihre Einkünfte hauptsächlich im externen Kundenauftrag und bewähren sich damit täglich neu in der Coachingarbeit mit Fach- und Führungskräften.

Damit ist sichergestellt, dass die Lehr-Coaches über vielfältige Praxiserfahrungen im Businesskontext verfügen und somit genau das Wissen weitergeben können, das für die Teilnehmer/innen entscheidend ist, um als Coach in Organisationen erfolgreich arbeiten zu können. Zusätzlich verfügen sie über eine hohe Kompetenz im Umgang mit emotionalen Prozessen und eine hohe Reflexionskompetenz in ihrer eigenen Rolle.

Wichtig ist uns auch die **Praxisanschlussfähigkeit** unserer Weiterbildung. So arbeiten wir mit Partnern zusammen, die uns Persönlichkeitsanalyse-Instrumente zur Selbstanwendung zur Verfügung stellen, die in Unternehmen oft in Coaching und Organisationsentwicklung Anwendung finden.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Im systemischen Coaching geht es darum, Perspektiven, Strategien und Leitbilder mit den Coachees zu entwickeln und zu integrieren, um das Passungsverhältnis ‚Person-Organisation‘ / ‚Person-Gruppe‘ neu auszurichten. Ziel sollte sein, den Coachee in die Lage zu versetzen sich in diesem Verhältnis immer wieder neu zu verorten und mit sich wandelnden Rahmenbedingungen kreativ und wachstumsorientiert umzugehen.

Dabei ist Coaching sowohl als Maßnahme der Personalentwicklung in einem Prozess der Organisationsveränderung zu verstehen als auch als Instrument der Bearbeitung persönlicher Entwicklungsbedarfe.

Die Teilnehmer lernen, Coaching im Rahmen individueller Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung sowie als Einzelmaßnahme für Fach- und Führungskräfte, als Interventionsmethode für Teams, als Instrument für den Umgang mit Krisen und als zentrale Methode in der Veränderung von Organisationen (Change-Management) einzusetzen.

Sie erwerben zum einen die Fähigkeit, organisationale Anpassungs- und Veränderungsbedarfe sowie individuelle Entwicklungsbedarfe zu erkennen und in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen. Zum anderen eignen sie sich Kompetenzen systemischen Denkens und Agierens an, um den Coachingprozess angemessen zu strukturieren. In den Praxiseinheiten wenden Sie das Gelernte auf konkrete Fälle an und reflektieren Ihr Vorgehen gemeinsam mit der Gruppe und den Ausbilderinnen und Ausbildern.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung

Lernziele

- Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss der Fortbildung als Coaches mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kompetent umgehen und lösungsorientiert durch den Prozess führen.
- Sie kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Coachings und haben auf Grundlage einer eigenen Standortbestimmung persönliche Entwicklungsziele definiert, die sie über den Fortbildungszeitraum für sich erschließen.
- Sie kennen soziologische und psychologische Grundlagen der Veränderungsarbeit mit Personen und besitzen das notwendige Wissen über Unternehmen, um Coachingbedarfe angemessen zu diagnostizieren und zu bearbeiten.
- Dabei unterscheiden Sie unterschiedliche Aufgabenstellungen im Coaching und nutzen passende Instrumente bei der Bearbeitung der Fragestellungen.
- Sie haben zusätzlich Ihre eigene Coachingarbeit unter Lehr-Coaching optimiert und als Coachee die Klientenrolle kennen gelernt.

gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 480 Unterrichtseinheiten, davon 30 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Webinare sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt, die Ihnen alle wichtigen Kompetenzen im Bereich Coaching vermitteln.

Berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit, damit Sie verantwortungsvoll Coachings durchführen können.

Projektsupervision

Im Lehrcoaching erhalten Sie Unterstützung für Ihre eigenen Coachings und lernen aus den Erfahrungen anderer Kursteilnehmenden und Dozenten. Die Methoden der Projektsupervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikro- sowie Designanalyse.

Wahlseminare

Zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen wählen Sie im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten hierfür gekennzeichnete Seminare zu Themen aus, die für Sie besonders relevant sind. Diese Seminare finden in der Regel im Online-Format statt.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmenden eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Lehr-Videothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Unterrichtseinheiten Coachingpraxis unter begleitender Supervision durch.

Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Coachings werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Einsatz von Analysetools im Coaching

Im Rahmen Ihrer Weiterbildung arbeiten Sie mit Analysetools, die in Unternehmen häufig im Bereich Personaldiagnostik und -entwicklung zur Anwendung kommen. Sie nutzen Tools unserer Partner ‚Scheelen Institut‘ und ‚Management Drive‘ zur Selbstanalyse und zum Führen von Feedbackgesprächen als Coach.

Zusätzliche Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo- Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN ALLER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung, Coaching, Systemische Therapie und Beratung (alle DGFSF), zertifizierter Organisationsentwickler (Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dipl. Sozialpäd. Silvia Vater

Lehrende für Systemische Organisationsentwicklung, Coaching, Systemische Therapie und Beratung (alle DGFSF), Leiterin des Bereichs Weiterbildung des Systemischen Zentrums, inhaltliche Schwerpunkte Mentalisierung, Affektuationsberatung, vormals Führungsfunktion in großen Jugendhilfeeinrichtungen



Johannes Paetzel

Betriebswirt (B.A.), Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung & Coaching (alle DGFSF), Branchenschwerpunkte in den Berufsfeldern Industrie, Automotive, Bildung und Soziales.



Erika Sander, M. Sc.

Leadership & Governance, Systemische Organisationsentwicklerin (DGFSF), Coach, Schwerpunkt im Bereich Gesundheit und individueller, organisationaler und regionaler Resilienz, u.a. in Projekten des Bundesarbeitsministeriums mit Schwerpunkt Qualifizierung von Fachkräften.



Dipl.-Psych. Stephan Druckrey

Systemischer Coach (DGFSF), Systemischer Berater (SG), Systemischer Supervisor (SG); Manager für agile Organisationsentwicklung (Quadrige Media GmbH); Personenzentrierter Coach (GwG), Senior Coach BDP; Scrum Master (PSM I), Product Owner (PSPO I), NLP-Practitioner (DVNLP); mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung im Gesundheitswesen



Dr. Dipl. päd. Kaja Heitmann

Systemische Beraterin (DGFSF), Systemische Konfliktberaterin (HISW), Trainerin ‚SysTeamsChange‘, ehemals Referentin Lehr-Lern-Coaching an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg



Arne Theißen, M.A. Friedens- und Konflikt-Forschung

Systemischer Organisationsentwickler (DGFSF), Langjährige Berufserfahrung als Berater und Führungskraft in internationalen Kontexten in u.a. folgenden Bereichen: Unternehmens- & Organisationsberatung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, diplomatische Verhandlungen, Digitalisierung, Impact Investing & Small, Medium Enterprise Förderung



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Grundlagen des Systemischen Coaching

- Die Weiterbildung: Inhalte, Organisation, Rahmenbedingungen, Zertifikat
- Systemische Haltung und die besondere Bedeutung für das Coaching

Systemische Gesprächsführung und hypothesengeleitetes Coaching

- Systemische Prozesskompetenz
- Einführung in die Welt der systemischen Fragetechniken: Professionelles Hören, Decodieren und Antworten
- Einführung in die Welt systemischer Fragetechniken: Die Feinheiten der Coaching-Sprache
- Das Bilden von Hypothesen & die Idee der Systemischen Schleife
- Außenperspektive und Zirkuläre Fragen
- Eingrenzung und Umgang mit und von Problemschilderungen

Auftrags- und Zielbestimmung im Coaching

- Analyse von Zielkriterien und die Gestaltung von nachhaltigen Zielen
- Vom Wunsch zum Weg: Lösungswege und Meilensteine
- Systemische Visualisierungsmethoden wie z.B. Lebensrad, Soziogramm
- Die Wunderfrage im Coaching

Einführung in die Selbstreflexion für Coaches

- Relevanz der biographischen Reflexion für den Coach
- Ressourcenorientierte berufliche Motivations-Timeline
- Bedeutung von Geschwisterpositionen in der Coachingarbeit
- Arbeit mit dem inneren Team

Einsatz diagnostischer Instrumente im Coaching

- Chancen und Risiken: Nutzung von Analyseverfahren wie Big Five, DISG, Insights
- Beispiel Insights: Durchführung einer Selbstanalyse und ihre Effekte
- Vertiefen des angewandten Analysemodells
- Üben von Analysegesprächen im Coachingauftrag

Systemische Strukturaufstellungen

- Vertiefung der konstruktivistischen Haltung im Coaching anhand systemischer Strukturaufstellungen mit Figuren
- Effekte der Arbeit mit externalisierten Aspekten
- Prozesssteuerung Ist- vs. Zielbild

Freie Seminarspitze

- Auswahl von zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen hierfür gekennzeichneten wispo-Seminare zu speziellen Coachingthemen

Führungskräftecoaching:

- Mit Coaching intra- und interpersonale Führungskompetenzen entwickeln
- Unterschiedliche Führungsmodelle
- Führungsstile und ihre Auswirkung auf die Coachingarbeit
- Führen schwieriger Mitarbeitergespräche: Konstruktiv Feedback geben

Der Coach im Markt: Alleinstellungsmerkmale und Kernkompetenzen herausstellen

- Purpose der eigenen Coaching-Arbeit: Selbstbestimmung nach dem Golden-Circle-Modell
- Wer bucht mich? Die Zielgruppe als Persona
- Preis- und Vertragsgestaltung in Abhängigkeit von der Zielgruppe

Projektsupervision

- Lernen durch Fallarbeit
- Vorstellung eigener Coachings
- Reflexion der Fälle mit der Gruppe und Supervisor

Intervision

- Vor- und Nachbesprechung von Seminaren
- Bearbeitung von Literatur
- Kollegiale Beratung zu eigenen Projektarbeiten



ZULASSUNGS VORAUSSETZUNGEN

Wir erwarten von den Teilnehmenden Praxiserfahrung in der Beratung von psychosozialen Systemen und die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen.



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen



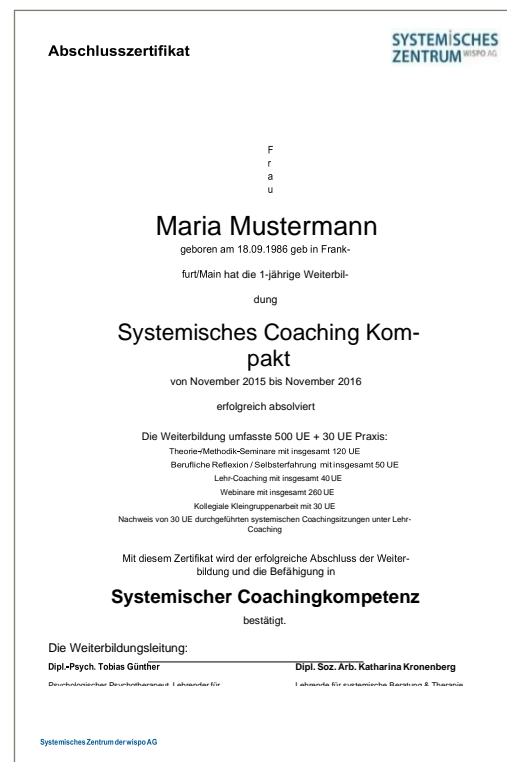
ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemisches Coaching Kompakt (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahren und insgesamt 250 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen (250).
- Nachweis von mindestens 30 Sitzungen Coaching.
- Nachweis eines abgeschlossenen Fallberichts.
- Erstellung eines Reflexionsberichts über Ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung.

Bei erfolgreicher Absolvierung der anschließenden Weiterbildung Systemisches Coaching – Aufbau (DGSF) kann damit die Zertifizierung ‚Systemisches Coaching (DGSF)‘ durch die DGSF erlangt werden.





KOSTEN

DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemisches Coaching Kompakt (wispo)“ betragen insgesamt € 4.995,00.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie erhalten auch Zugang zum ‚Systemischen Club‘, in dem sie mit anderen Systemikern sich zu relevanten systemischem Themen als Fachkraft austauschen und von weiteren kostenfreien Angeboten des Systemischen Zentrum profitieren können.

Sie werden auf Kosten der wispo während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 100% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130258580



ZERTIFIZIERUNGSMÖGLICHKEIT DURCH DIE DGSF

Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit diesem Abschluss haben die Möglichkeit, anschließend an unserer einjährigen Aufbau-Weiterbildung im Systemischen Coaching teilzunehmen.

Sofern diese erfolgreich abgeschlossen wird, können die Teilnehmenden das Zertifikat ‚Systemische Coachin/ Systemischer Coach‘ beim Dachverband Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) beantragen.

Diese Möglichkeit besteht nur, wenn wir nach Prüfung der für diesen Weiterbildungskurs vorgelegten Bewerbungsunterlagen feststellen, dass die Aufnahmebedingungen der DGSF erfüllt sind.

Mit der Zulassung zu dieser Weiterbildung teilen wir dem Bewerber/ der Bewerberin mit, ob für ihn/sie diese Option besteht.



UNSERE PARTNER:

Scheelen-Institut

Das Scheelen Institut ist Marktführer in Persönlichkeitsanalyse-Verfahren auf Basis des Insights Ansatzes.

Es stellt die Insights MDI® Analyse den wispo-Teilnehmenden für die Selbstausswertung zur Verfügung. Diese Analyse misst das Verhalten, die Motivatoren und die emotionale Intelligenz von Personen.

Online-Systembrett

Auf Empfehlung der wispo von der DGSF empfohlenes Instrument zur Onlineberatung für Einzelne und Gruppen. Die jährliche Nutzungsgebühr von € 348,- ist bereits in den Weiterbildungsgebühren enthalten.



LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung. Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierten Persönlichkeiten an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweizer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jellushek, Jon Kabat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen Expertinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmerinnen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle & persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmerinnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten & Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die auch den wachsenden Komplexitäten gerecht werden.

✉ **Post:**
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

☎ **Tel.:** 069 – 130 25 85 80

🌐 **Email:** info@systemisches-zentrum.de
@ **Online:** www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES
ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemisches Coaching – Kompakt

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: